

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Morgenlied (1836)

- 1 Die Sterne sind erblichen
- 2 Mit ihrem güldnen Schein.
- 3 Bald ist die Nacht entwichen,
- 4 Der Morgen dringt herein.

- 5 Noch waltet tiefes Schweigen
- 6 Im Thal und überall;
- 7 Auf frischbethauten Zweigen
- 8 Singt nur die Nachtigall.

- 9 Sie singet Lob und Ehre
- 10 Dem hohen Herrn der Welt,
- 11 Der überm Land und Meere
- 12 Die Hand des Segens hält.

- 13 Er hat die Nacht vertrieben:
- 14 Ihr Kindlein, fürchtet nichts!
- 15 Stets kommt zu seinen Lieben
- 16 Der Vater alles Lichts.

(Textopus: Morgenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43528>)